Cowboy Bebop - Another End

Sozusagen eine 2. Staffel

Von Namako

Kapitel 1: Die Rückkehr

So, dann kommt hier das erste Kapitel für euch:
Und sagt nicht, ich hätte euch nicht gewarnt!

Kapitel I
Die Rückkehr

Da lag er nun. Angeschossen und schwer verletzt. Nur einige Meter von ihm entfernt lag Vicious. Tot. Um ihn herum die Ruine, die vorher einmal ein großes Gebäude war. >So, ich glaube das war es jetzt. Endgültig. Da kann man wohl nichts machen. Hoffentlich lande ich dann bei Julia.< "Hust, Hust" Als er in seine Hand schaute, entdeckte er Blut... "Ich sag doch: Das war's..."
Währendessen ganz woanders:
"Aber warum denn nicht? Du musst mich rauslassen, Jet! Wer weiß, was mit Spike sonst passiert!", der jungen Frau standen die Tränen in den Augen. "Ihm wird schon nichts passiert sein. Du kennst doch unseren Spike. Der wird das schon machen!", versuchte sie der ältere Mann mit einem Roboterarm zu beruhigen. "Er wird das schon machen? Sag mal, bist du total bescheuert?" Die junge Frau war sichtlich aufgebracht. "Wieso vertraust du Spike denn nicht ein einziges Mal?" "Weil man ihm nicht vertrauen kann. Und jetzt lass mich raus Jet, ich muss ihn suchen!" Die violetthaarige Frau wurde langsam wütend. "Und wo bitte sehr, willst du ihn suchen?" "Sag du es mir!" "Wie bitte?" >Jetzt tu doch nicht so scheinheilig, Jet. Ich weiß genau, dass du weißt, wo Spike hingeflogen ist.< "Falls du glaubst, dass ich weiß wo er..." "Und ob du es weißt!" Jet sah wieder aus dem Fenster des geräumigen Cockpits. "Tut mir leid, aber dieses Mal muss ich dich enttäuschen. Ich habe keine Ahnung wo der Stützpunkt von Vicious liegt..." "Sagtest du gerade Vicious' Stützpunkt? Ich weiß wo der ist! Und jetzt lass mich raus, Jet!" Die Frau wurde immer energischer. "Immer mit der Ruhe, Faye. Er wird schon wiederkommen." "Jet, ich warne dich, wenn du mich nicht sofort rauslässt, ballere ich ein paar schöne Löcher in die Bebop." >Das würde ich zwar ohnehin nicht tun, aber das muss er ja nicht wissen. Ich muss hier raus! Vielleicht ist das die letzte Chance ihn zu sehen.< "Das würdest du eh nicht tun, Faye. Und das weißt du genau so gut wie ich. Also gut, du lässt mir ja keine andere Wahl. Dann lass ich dich halt raus. Viel Spaß dann beim Suchen..." "Danke Jet. Du bist der Beste!" Fast hätte sie ihn umarmt, dann ließ sie es aber doch bleiben und stieg schnell in ihr Raumschiff. Jet öffnete die Luke und Faye konnte hinaus ins All. Sofort steuerte sie auf einen

bestimmten Planeten zu...
Immer wieder hustete und spuckte er Blut. Das Blut aus der Wunde an seinem Arm rann immer weiter hinab. Es wollte scheinbar nicht mehr aufhören, bevor nicht auch der letzte Tropfen hinausgefloßen war. Unter seinem leblosen Körper bildete sich schon eine große Pfütze aus der roten Flüssigkeit. Es kam ihm vor, als läge er schon Stunden dort, dabei waren es gerade mal 45 Minuten gewesen. Immer noch stand er auf der Schwelle zwischen Leben und Tod. Langsam, ganz langsam nahm er nicht mehr alles um sich herum wahr. Das Zwitschern der Vögel wurde immer leiser, sein Körper kälter und seine Augen trüber. Er roch noch immer das eigene Blut und schmeckte es bei jedem Husten im Mund, doch auch das wurde immer trüber und unerkenntlicher. Somit hörte er schon fast gar nichts mehr und nahm auch nicht den gewaltigen Luftstrom war, als ein Raumschiff neben den Ruinen landete...
>Ob sie ihn wohl findet? Wer weiß, vielleicht findet sie ihn. Vielleicht, lebt er ja noch. Vielleicht hat er Vicious besiegt...< "Wuff, wuff!" Jet drehte sich mit Erstaunen und großen Augen um. Er war sehr überrascht und zugleich verärgert. "Ein? Was machst du denn hier? Momentchen mal, wenn du hier bist, dann muss... Oh Gott..." "Hallo! Eddie ist wieder da! " Jet stand der Schock mitten ins Gesicht geschrieben. Das hatte ihm gerade noch gefehlt. Erst die Furie, die gerade Spike suchte und dann noch dieses Mädchen, das ihn einfach nur nervte, plus nerviger Töle. Deswegen verließ er den Raum ohne Ed auch nur ein Wort zu sagen und machte sich auf den Weg zu seinen Bonsai-Bäumchen...
>Wie lange soll ich denn noch hier liegen? Warum kann ich denn nicht hier, auf der Stelle abkratzen?< "Es ist Schluss. Aus. Ende. Das war es!" "Oh nein, dass war es noch lange nicht. Du wirst hier nicht den Löffel abgeben, hast du verstanden?" Obwohl er die Stimme kaum vernahm wusste er doch, von wem sie kam. Mit letzter Kraft sprach er mit ihr. "Was machst du denn hier? Woher wusstest du überhaupt... Aua." "Spike, du hältst jetzt einfach nur die Klappe, hast du mich verstanden? Wir fliegen jetzt einfach zur Bebop zurück und dann war es das." "Ach Faye, dass macht doch gar keinen Sinn mehr. Das weißt du genauso gut wie ich.", sagte er, während er wieder hustete. "Wieso musst du auch immer den Helden spielen? Natürlich kommst du jetzt mit. Los!" Sie griff seinen noch nicht verwundeten Arm und zog ihn daran hoch. "Spike, mach dich nicht so schwer, versuch lieber aufzustehen!" "Ach komm Faye, das macht doch jetzt eh keinen Sinn mehr. Spätestens bei der Bebop wirst du merken, das es für mich keinen Hilfe mehr gibt!" "Könntest du aufhören, dich zu wiederholen? Und warum sollte es keinen Sinn mehr machen? Besser, als hier rumzuliegen und langsam zu sterben..."
"Eddie ist wieder da! Keiner interessiert sich für Eddie. Dann sucht Eddie eben wieder! Eddie wird dich schon finden!" Die Kleine mit kurzen, verstrubbelten und roten Haaren ging hüpfend und springend in einen Raum nebenan, der mit einem Computer ausgestattet war. Der Computer befand sich am Boden und Ed hockte sich davor. "Ja, ja! Eddie wird dich schon finden!" Ein legte sich wie immer neben sie und beobachtete die weltbeste Hackerin bei ihrer Arbeit. Dem Suchen von Leuten, auf die ein "hohes" Kopfgeld ausgesetzt war. Denn Faye, Spike, Jet und Ed waren Kopfgeldjäger und hatten schon so manchen Sträfling hinter Gitter gebracht.
Spike tat es einfach so als Job, genauso wie der frühere Agent der ISSP, Jet, während Faye einen anderen Grund hatte... Nachdem sie nach einem schweren Unfall eingefroren wurde erst 50 Jahre später wieder aufgetaut worden war, heiratete sie einen Mann, der bald darauf bei einem Anschlag starb. Ihr Erbe? Eine ziemlich hoher Schuldenberg, der nicht zu verachten war. Um die Schulden wieder zu tilgen schleuste

sie sich in die Bebop Crew ein, um dort genug Geld für die Schulden zu verdienen, was ihr irgendwie nicht gelingen will. Ed kam eigentlich nur durch Zufall in die Crew und sucht sozusagen nur die Sträflinge heraus, obwohl sie schon so manchen Dieb durch ihre Hackerkünste hinter Gittern brachte, während Ein, der kleine Welsh-Corgie nur auf Kosten seiner vier Herrchen und Frauchen lebt.
Spike war mittlerweile bewusstlos geworden und Faye hatte alle Mühe ihn in ihr Raumschiff zu verfrachten. Es kam ihr so vor, als ob er bei jedem Schritt ihrerseits jedes mal ein Kilo zunahm. Und jeder Schritt wurde zudem noch schwerer. "Oje, aber was tut man nicht alles..." den Rest sprach sie nicht aus.
Nach gut einer Viertel Stunde hatte sie ihn in das kleine Raumschiff verfrachtet. Erschöpft, gleichzeitig jedoch glücklich es geschafft zu haben, stieg sie selbst ein und machte die Klappe zu. Sie drückte ein paar Knöpfe und zog ein paar Hebel, dann schlug eine große Flamme aus ihrem "Auspuff" und sie startete in die Lüfte.

Thanks an alle, die bis hierhin gelesen haben und meine Beta Leser Doll und Asti! Und noch an HonnyBunny16!